

## Bestätigung

Nr. P-9854/23

Handelsbezeichnung.....	MAZDA CX-60
Typ.....	KH01
EG-Nr.....	e13*2018/858-x/x*00255
TG-Nr. X.....	oder auch zulässig für baugleiche Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbstimporte)
Antriebsart.....	Allradantrieb
VIN-Code.....	
Änderungsbezeichnung..	Einbau von Distanzscheiben
Änderungstypen.....	Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET bis 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)

x = Platzhalter für Nummern




Bauteilhersteller.....	KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg / Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach
Umbaufirma.....	<b>autex autotechnik ag, 5504 Othmarsingen</b>
Umbau.....	Es können wahlweise nachfolgende Distanzscheiben oder auch nur Felgen bis zur dieser Einpresstiefe verbaut werden.

Felgen .....	<b>Gesamteinpresstiefe<sup>1)</sup></b>	
	VA	HA
<b>Abkürzungen:</b> VA = Vorderachse HA = Hinterachse Ø = Felgendurchmesser ET = Einpresstiefe	gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a  ≥ +28 mm	
<b>Auflagen und Erklärungen:</b>		
<sup>1)</sup> <b>Gesamteinpresstiefe</b>	Mögliche Gesamteinpresstiefe in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden. Bei grösserer ET ist besonders die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "notwendige Anpassungen") zu kontrollieren.	
<b>Zulässige Felgenmaulweitendifferenz VA/HA</b>	VA gleich HA oder VA kleiner	
<b>Zulässige Gesamteinpresstiefen-Differenz VA/HA</b>	VA gleich HA oder HA grösser	
<b>Zulässige Felgen Ø -Differenz VA/HA</b>	VA und HA gleich	
<b>Felgeneignungserklärung</b>	Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Auflagefläche der Felgen (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist.	

Reifen.....	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zulässige Reifendurchmesser</th><th>Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2"><b>Auflagen und Erklärungen:</b></td></tr> <tr> <td><b>Zulässige Reifenbreite</b></td><td></td></tr> <tr> <td><b>Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA</b></td><td>gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a</td></tr> <tr> <td><b>Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV</b></td><td></td></tr> <tr> <td><b>Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex</b></td><td>für das betreffende Fahrzeug ausreichend</td></tr> </tbody> </table>	Zulässige Reifendurchmesser	Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.	<b>Auflagen und Erklärungen:</b>		<b>Zulässige Reifenbreite</b>		<b>Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA</b>	gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	<b>Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV</b>		<b>Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex</b>	für das betreffende Fahrzeug ausreichend
Zulässige Reifendurchmesser	Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.												
<b>Auflagen und Erklärungen:</b>													
<b>Zulässige Reifenbreite</b>													
<b>Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA</b>	gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a												
<b>Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV</b>													
<b>Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex</b>	für das betreffende Fahrzeug ausreichend												

Distanzscheiben sind zusätzlich mit einem Prägestempel versehen.....



Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Durchsteck	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Durchsteck	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Bolzen
40.A1	5 mm bis 25 mm	LM		40.A1	5 mm bis 25 mm	LM		40.610	15	LM	
40.A2		LM		40.A2		LM		40.871	17	LM	
40.A3		LM		40.A3		LM		40.611	20	LM	
40.A4		LM		40.A4		LM		40.123	25	LM	
40.A5		LM		40.A5		LM		40.281	30	LM	

notwendige Anpassungen.....

- Die Darstellung der Distanzscheiben soll einen optischen Eindruck vermitteln. Die einzelnen Distanzscheiben können leicht variieren.
- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben.
- Die minimalen Einschraubängen der Schrauben bzw. Muttern ist gemäss Herstellerangaben oder asa-Richtlinie Nr. 2a.
- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-23-0048-TK018 (A) und des TÜV Rheinland Group Nr. 14-0199-A00-V08, 14-1042-A00-V26 durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

- Bedingungen/Kontrollen.: - Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	$\Delta ET > 1\%$	X	X	2)
A1c	Radsturz	X	X	2)
A2	Bremsanlage	X	X	2)
A3a	Federelemente	X	X	2)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2)
A3c	Zusätzliche Achsen	<del>X</del>	<del>---</del>	<del>-----</del>
A3d	Garantiemasse	X	X	2)
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	2)
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	2)
A6	tragende Struktur	X	X	2)
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Anhängelast	X	X	2)
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	2)
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	X	X	2)
A10	Passive Sicherheit	X	X	2)
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	2)
X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen      --- = zurzeit nicht mit eingeschlossen				

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossenen** Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle **zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.

Vauffelin, 26. Januar 2024



Der Geschäftsführer

Marcel Strub

Der Sachbearbeiter

Raci Bulakbasi

Nr. 3 /A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma: